



Niederschrift

über die
**5. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur
am 14.11.2023
in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal**

Teilnehmer:

Mitglieder des Kreistages

Abg. Henning Cordes	
Abg. Stefan Imbusch	
Abg. Franziska Kettenburg	
Abg. Volker Kullik	Vertretung für Abg. Melanie Blank; ab TOP 4
Abg. Uwe Lüttjohann	
Abg. Susanne Mrugalla	Vertretung für Abg. Ingolf Lienau
Abg. Bernd Petersen	
Abg. Lars Rosebrock	
Abg. Bernd Sievert	
Abg. Dirk-Frederik Stelling	
Abg. Reinhard Trau	Vertretung für Abg. Patrick Brinkmann
Abg. Hartmut Wallin	
Abg. Marsha Weseloh	Vertretung für Abg. Willi Bargfrede

Verwaltung

Landrat Marco Prietz	
Herr Dr. Torsten Lühning (Dez. IV)	
Frau Tanja Meints (Amt 40)	
Frau Sandra Pragmann (Amt 80)	
Herr Eike Burfeind (Amt 15)	bis TOP 5
Dr. Stefan Hesse (Stiftung Bachmann-M.)	bis TOP 5
Frau Ellen Horstrup (Stiftung Bachmann-M.)	bis TOP 5
Herr Torben Böckmann (Amt 40)	

Entschuldigt:

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörn Leiding

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur vom 02.05.2023
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Bachmann-Museum Bremervörde; hier: Sanierung/Umbau der kreiseigenen Gebäude sowie finanzielle Zuwendungen an die Stiftung
Vorlage: 2021-26/0539
- 6 Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Fortführung und Aufstockung der Förderrichtlinie für Investitionen in Schwimmbädern im Landkreis Rotenburg (Wümme)
Vorlage: 2021-26/0540
- 7 Förderanträge zum Haushalt 2024
- 7.1 Förderanträge im Bereich der Kultur- und Heimatpflege
Vorlage: 2021-26/0541
- 7.2 Förderanträge im Bereich Sport
Vorlage: 2021-26/0542
- 7.3 Förderanträge im Bereich Schwimmbäder
Vorlage: 2021-26/0543
- 8 Haushaltsplan 2024
Vorlage: 2021-26/0550
- 9 Anfragen

b) nichtöffentlicher Teil

- 10 Berichte und Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Imbusch eröffnet um 14.30 Uhr die 5. Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie bei Anwesenheit von 12 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest. Die Zahl der Stimmberechtigten erhöht sich während TOP 4 auf 13 Personen.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur vom 02.05.2023**

Beschluss:

Die Niederschrift über die 4. Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur vom 02.05.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Herr Dr. Lühring stellt Frau Pragmann von der Koordinierungsstelle für das Ehrenamt vor und erklärt dabei, dass eine Umbenennung vom Begriff „Koordinierungsstelle“ zu „Servicestelle“ erfolgt sei. Anschließend berichtet **Frau Pragmann** über ihre Arbeit und weist insbesondere darauf hin, dass in vielen Bereichen des Ehrenamts Nachwuchs gesucht werde. Dazu verteilt sie ein Faltblatt „Newcomer“ an die Anwesenden.

Herr Kullik nimmt nun an der Sitzung teil.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Bachmann-Museum Bremervörde; hier: Sanierung/Umbau der kreiseigenen Gebäude sowie finanzielle Zuwendungen an die Stiftung
Vorlage: 2021-26/0539**

Einleitend berichtet **Herr Burfeind**, dass die Sanierung bzw. der Umbau des Gebäudes durch das Landesdenkmalamt gefördert werde; dazu habe man kürzlich einen Zuwendungsbescheid erhalten. Anschließend erläutert er den aktuellen Sachstand zur o. g. Maßnahme.

Herr Kullik gibt zu bedenken, dass das sog. Famila-Gebäude beim Kauf sehr teuer gewesen sei und bittet die Verwaltung um Mitteilung - ggfs. bis zum nächsten Kreisausschuss - wer den Landkreis beim Kauf beraten habe.

Im weiteren Verlauf der Beratung informieren **Frau Horstrup** und **Herr Dr. Hesse** aus Sicht der Stiftung Bachmann-Museum über den Fortgang der Sanierungs-/Umbaumaßnahme. Dabei gehen sie insbesondere auf die Umlagerung der Sammlungsobjekte ein.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Vorbehaltlich der (jährlichen) Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel werden der Stiftung Bachmann-Museum Bremervörde folgende Zuwendungen gewährt:

1. ab dem Haushaltsjahr 2025 bis zum Ende des Gesamtprojektes jährlich 70.000 € für die Weiterführung der Zuwendung Projektkoordination für das Großprojekt Depot, Sanierung und Neueinrichtung der Ausstellung,

2. ab dem Haushaltsjahr 2024 bis zum Abschluss des Gesamtprojektes jährlich 40.000 € als Ausgleich für den Platzbedarf; der vorzeitige Maßnahmenbeginn wird bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 6 der Tagesordnung: **Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Fortführung und Aufstockung der Förderrichtlinie für Investitionen in Schwimmbädern im Landkreis Rotenburg (Wümme)**
Vorlage: 2021-26/0540

Einleitend erläutert **Herr Kullik** den Antrag der SPD-Fraktion. Anschließend weist **Herr Dr. Lühring** darauf hin, mehrere Antragsteller hätten in den letzten Jahren lediglich den bisher geltenden Höchstbetrag von 250.000 € zugesprochen bekommen und könnten sich nun bei einer Erhöhung benachteiligt sehen. Zudem verweist er auf das sich abzeichnende Defizit im Gesamthaushalt. **Herr Kullik** ergänzt seine Antragsbegründung damit, die Gemeinden bräuchten für Schwimmbadsanierungen Planungssicherheit und könnten sich nicht darauf verlassen, dass der Landkreis sein formell im Haushaltsjahr 2022 ausgelaufenes Förderprogramm wie im laufenden Jahr fortsetzen würde. Darauf entgegnet **Herr Prietz**, dass alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Landkreis darüber informiert seien, dass weitere Anträge gestellt werden könnten; die Festlegung von Laufzeiten für das Förderprogramm sei derzeit nicht sinnvoll. Ergänzend erklärt er, dass der Landkreis im Jahr 2018, als das Förderprogramm beantragt worden sei, über einen Überschuss hätte verfügen können, für den eine sinnvolle Verwendung zu finden gewesen sei. Nach einem kurzen weiteren Austausch erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	7
Enthaltung:	0

Punkt 7 der Tagesordnung: **Förderanträge zum Haushalt 2024**

Punkt 7.1 der Tagesordnung: **Förderanträge im Bereich der Kultur- und Heimatpflege**
Vorlage: 2021-26/0541

Nachdem **Herr Imbusch** einleitend darauf hinweist, dass der Landkreis trotz der sich zunehmend anspannenden Haushaltslage beabsichtige die freiwillige Förderpraxis im Jahr 2024 fortzusetzen, berichtet **Herr Dr. Lühring**, dass noch ein zusätzlicher Antrag zu beraten sei. Bereits im Vorjahr hätte der Kreistag erstmals eine neue institutionelle Förderung für die Bremervörder Stadtkapelle für die Jugendorchesterarbeit über 1.800 € beschlossen. Offenbar sei dem Verein nicht bewusst gewesen, dass ein Anschlussantrag zu stellen gewesen wäre. Jedenfalls sei der Verein kürzlich an den Landkreis herangetreten und habe deutlich gemacht, dass auch eine Förderung in 2024 begehrt werde. Tatsächlich sei der Wille des Vereins, auf eine längerfristige Förderung abstellen zu wollen, bereits im Ursprungsantrag erkennbar. Nach kurzer Beratung stimmen alle Ausschussmitglieder dafür, den Beschlussvorschlag um eine Förderung für die Bremervörder Stadtkapelle für 2024 i. H. v. 1.800 € zu ergänzen.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

- I. Vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln und mit der Maßgabe, dass zwischen tatsächlichen monetären Einnahmen und Ausgaben kein Überschuss entstehen darf, erhalten

1. das Theater Metronom 20.000 € als institutionelle Förderung für die Spielzeit 2024,
2. der Kreischorverband Bremervörde 4.900 € als institutionelle Förderung 2024,
3. der Kreischorverband Rotenburg 2.750 € als institutionelle Förderung 2024,
4. die Kontaktstelle Musik 5.000 € als institutionelle Förderung 2024,
5. der Kulturverein cultimo e.V. 6.000 € als institutionelle Förderung 2024,
6. die Stadt Zeven für die 42. Zevener Gitarrenwoche 2024 bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 3.400 €,
7. die Kulturinitiative Rotenburg (Wümme) e.V. für die Veranstaltung „Straßenkunst meets Jazz 2024“ bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 7.800 €,
8. der Verein Pro Zeven e.V. für überregionale Veranstaltungen 2024 bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 8.150 €,
9. der Verein Rotenburger Jazzclub Just Jazz von 1955 e.V. für die Veranstaltung „Jazzfestival 2024“ bis zu 20% der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 4.000 €,
10. der Zukunft Börde Sittensen e.V. für die Veranstaltung „Kunstmeile 2024“ bis zu 20% der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 1.500 €,
11. die Stadt Rotenburg für die Veranstaltung „Heimatgenuss 2024“ bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 10.200 €,
12. der Kuramba e.V. für die Veranstaltung „Für Hilde Festival 2024“ bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 6.600 €,
13. der Verein Bremervörder Stadtkapelle 1.800 € als institutionelle Förderung des Jugendorchesters 2024.

II. Abgelehnt werden die Anträge

14. der de Treidlers von Kuhstermoor e.V. für das Nähen von historischen Schürzen bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 320 €,
15. der Heimat- und Fördergemeinschaft Börde Heeslingen e.V. für Reparaturmaßnahmen am Heimathaus 2024 bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch nicht mehr als 3.021 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 7.2 der Tagesordnung: **Förderanträge im Bereich Sport**
Vorlage: 2021-26/0542

Da kein Beratungsbedarf besteht, erfolgt direkt die Abstimmung.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

- I. Vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln erhält der Kreissportbund Rotenburg (Wümme) e. V. 121.500 € für Aufwandsentschädigungen der Übungsleiter sowie für die Zwecke der Integration, der Inklusion und zur Prävention sexualisierter Gewalt mit der Maßgabe, dass die Zuschüsse für diese Bereiche die Ausgaben nicht übersteigen dürfen.

II. Vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln erhalten nachfolgend aufgeführte Institutionen Förderungen von bis zu 20 % der zuwendungsfähigen Kosten mit der Maßgabe, dass zwischen tatsächlichen monetären Einnahmen und Ausgaben kein Überschuss entstehen darf:

1. Der Reitverein Selsingen u. Umg. e. V. bis zu 2.000 € für die Umrüstung der Anlagenbeleuchtung auf LED-Technik,
2. der Schützenverein Helvesiek von 1919 e. V. bis zu 11.490 € für die Sanierung des Daches und der Hochblenden,
3. der TSV Iselersheim e. V. von 1992 bis zu 12.283 € für den Neubau eines Dartraumes,
4. der MTV Hesedorf e. V. bis zu 13.032 € für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik
5. der Golf Club Wümme e. V. bis zu 6.118 € für den Einbau einer elektronischen Beregnungssteuerung,
6. der SV Grün-Weiß Helvesiek von 1963 e. V. bis zu 18.081 € für neue Beläge für die Tennisplätze,
7. der Reit- und Fahrverein Visselhövede u. Umg. e. V. bis zu 8.328 € für die Sanierung des Dressurplatzes,
8. der Schützenverein Elm von 1925 e. V. bis zu 7.840 € für eine Gebäudeoptimierung,
9. der Schützenverein Elm von 1925 e. V. bis zu 10.256 € für die Umrüstung des Luftdruckstandes auf elektronische Messrahmen,
10. der Schützenverein Ostervesede e. V. von 1911 bis zu 2.295 € für Instandsetzungsmaßnahmen am Vereinsgebäude,
11. der TuS Zeven e. V. bis zu 9.100 € für den Bau einer Bewässerungsanlage,
12. der MTV Hesedorf e. V. bis zu 2.900 € für den Neubau einer Kleinkläranlage,
13. der SV Teutonia Steddorf e. V. bis zu 19.380 € für den Neubau einer Flutlichtanlage,
14. der Tennisclub Blau-Weiß Scheeßel e. V. bis zu 4.987 € für die Herstellung einer Beleuchtung für die Plätze 5 und 6,
15. der Tennisclub Blau-Weiß Scheeßel e. V. bis zu 2.365 € für die Errichtung eines Fahrradständers,
16. der TSV Oerel-Barchel e. V. bis zu 4.637 € für die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED-Technik,
17. der Schützenverein Borchel von 1936 e. V. bis zu 26.600 € für die Sanierung und Modernisierung der Schießanlage,
18. der TSV Hönnau-Lindorf e. V. bis zu 3.656 € für die energetische Sanierung der Sporthalle,
19. der SV Eintracht Hepstedt/Breddorf e. V. bis zu 4.375 € für die Herstellung eines Beregnungsbrunnens,
20. der TSV Timke e. V. bis zu 5.506 € für die Errichtung eines Ballfangzaunes,
21. der Sportschützenverein Tarmstedt e. V. bis zu 40.936 € für die Instandsetzung und Modernisierung der Schießsportanlage
22. der SV Anderlingen e. V. bis zu 36.150 € für den Abbruch und den Neubau der Umkleidekabinen am Sporthaus
23. der TSV Byhusen von 1950 e. V. bis zu 9.382 € für die Umrüstung und Erweiterung der Flutlichtanlage und
24. der Schützenverein Rhadereistedt e. V. bis zu 6.550 € für die Sanierung der Luftgewehrhalle.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 7.3 der Tagesordnung: **Förderanträge im Bereich Schwimmbäder**
Vorlage: 2021-26/0543

Da kein Beratungsbedarf besteht, erfolgt direkt die Abstimmung.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln erhält die Samtgemeinde Sittensen für die Sanierung ihres Waldbades eine Zuweisung von bis zu 20% der zuwendungsfähigen Kosten, höchstens jedoch 250.000 € mit der Maßgabe, dass zwischen tatsächlichen monetären Einnahmen und Ausgaben kein Überschuss entstehen darf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 8 der Tagesordnung: **Haushaltsplan 2024**
Vorlage: 2021-26/0550

Herr Dr. Lühring weist auf die zuvor besprochenen Änderungen der Mittelbedarfe hin, woran sich direkt die Abstimmung anschließt.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2024 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 9 der Tagesordnung: **Anfragen**

Es liegen keine Anfragen vor.

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 10 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

Es liegen keine Berichte oder Anfragen vor.

Herr Imbusch schließt die Sitzung um 15.39 Uhr.

gez. Imbusch

Vorsitzender

gez. Dr. Lühring

Erster Kreisrat

gez. Böckmann

Protokollführer